von Rechtsanwalt **Jan Lennart Müller**

Ein Resümee der Bayerischen IT- Beschaffertage 2009 in München

Vom 10. bis 11. November 2009 fanden in München die Bayerischen IT- Beschaffertage 2009 statt. Sowohl die Besucher, als auch die Referenten der Veranstaltung zogen eine durchweg positive Bilanz.

Die c//m//t Computer- & Trainings- GmbH lud zu den vom 10. bis 11. November stattfindenden Bayerischen IT- Beschaffertagen in das Sheraton Hotel München- Westend ein. Rund 35 Seminarteilnehmer nahmen an der zweitägigen Veranstaltung teil und erhielten im Rahmen der Vortragsreihen umfangreiche Informationen rund um die Problematiken der IT- Beschaffung in der Praxis. Die Veranstaltung zeichnete sich insbesondere durch einen regen Erfahrungsaustausch der Teilnehmer und Referenten untereinander aus. Die Teilnehmer hatten nicht nur während, sondern auch im Anschluss an die einzelnen Vorträge die Möglichkeit, die Referenten zu aktuellen Problematiken aus der Praxis zu befragen. Das Feedback der Teilnehmer war durchweg positiv und bestätigte das Konzept c//m//t, Informationen zum Vergaberecht in konzentrierter Form anschaulich darzustellen. Der Zeitpunkt der Veranstaltung war zudem vor dem Hintergrund zahlreicher Änderungen vergaberechtlicher Vorschriften (GWB, VgV und VOL/A) auch richtig gewählt, um den Praktikern das notwendige Wissen über die maßgeblichen Regelwerke der Beschaffung und deren Anwendung in der Praxis zu vermitteln, sowie über die Auswirkungen der Änderungen im Vergabealltag aufzuklären.

Im Rahmen der IT- Beschaffertage durften die Teilnehmer der Veranstaltung als ersten Redner Herrn Prof. Dr. Manfred Mayer von der Stabstelle des IT- Beauftragten der Bayerischen Staatsregierung begrüßen. Herr Prof. Dr. Mayer stellte den CIO Bayerns vor und gab den Zuhörern einen umfassenden und interessanten Einblick in das Alltagsgeschäft der Stabsstelle. Herr Rudolf Ley vom Bundesumweltministerium setzte mit seinem Vortrag über die vergaberechtlichen Grundlagen bei der IT- Beschaffung, die Seminarreihe fort. Der Vortrag von Herrn Ley beschäftigte sich mit den wesentlichen Rechtsgrundlagen und den drei Etappen eines Vergabeverfahrens. Die Themen wurden umfassend und anschaulich dargestellt, der Aufbau des Vortrags wurde didaktisch so gewählt, dass es den Teilnehmern problemlos möglich war, den Inhalt des Vortrags unmittelbar zu erfassen. Der zweite Teil des Vortrags setzte sich mit den Änderungen von GWB, VgV und VOL/A auseinander und schloss mit einer umfassenden Analyse der zu diesem Zeitpunkt noch nicht beschlossenen Neufassung der VOL/A und VOF ab.

Die Vortragsreihe wurde von Herrn Werner Leitzen von der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung fortgesetzt. Herr Leitzen informierte die Teilnehmer über die Auswirkungen der Vergaberechtsreform in der Praxis, hierzu stellte er die neue Unterlage für Ausschreibung und Bewertung von IT-Leistungen (UfAB V) vor. Die Ausführungen des Referenten zeichneten sich insbesondere durch eine präzise und detaillierte Darstellung der entscheidenden Problematiken für die Praxis aus.

Am zweiten Seminartag erwartete die Zuhörer der Bayerischen IT-Beschaffertage ein Beitrag von Frau Bianca Junghanns zur Ausgestaltung der Selectverträge zwischen dem Bund und dem Unternehmen

Microsoft, in dessen Rahmen gab die Referentin einen Überblick über die bestehenden Verträge, die Bezugsvoraussetzungen, Beitritt/Zutritt und die Besonderheiten bei der Beschaffung.

Darauf folgend referierte Frau RAin Keller-Stoltenhoff über die interessante Problematik des Handels mit Gebrauchtsoftware aus vergaberechtlicher Sicht, hieran anschließend stellte der Staatsanzeiger die Möglichkeit der digitalen Ausschreibung über die eigens hierfür im Internet vorgehaltene Plattform vor. Zum Abschluss behandelte Frau Keller-Stoltenhoff das zentrale Thema der IT- Beschaffung unter Zuhilfenahme von EVB- IT, wobei auf sämtliche relevante Praxisfelder eingegangen wurde. Der Vortrag behandelte insbesondere Fragen zum Anwendungsbereich der EVB-IT, zur Einbindung der EVB- IT in die Verdingungsunterlagen. Die Teilnehmer erhielten zahlreiche Hinweise über spezielle Regelungen in den EVB-IT, die Auftraggeber bei der Erstellung der Verdingungsunterlagen und Anbieter bei der Verfassung ihrer Angebote kennen und nutzen sollten. Die Referentin erläuterte darüber hinaus auch anschaulich den Unterschied zwischen EVB- IT System und EVB- IT Systemlieferung und gab einen umfassenden Ausblick auf den EVB- IT Systemlieferungsvertrag, der im Dezember 2009 veröffentlicht werden soll.

Die ersten Bayerischen IT- Beschaffertage waren für alle Beteiligten ein voller Erfolg und so bleibt am Schluss festzuhalten, dass aufgrund der positiven Resonanz auch im Jahre 2010 die Bayerischen IT-Beschaffertage folgen und zu einer Institution werden sollen.

Autor:
RA Jan Lennart Müller
Rechtsanwalt